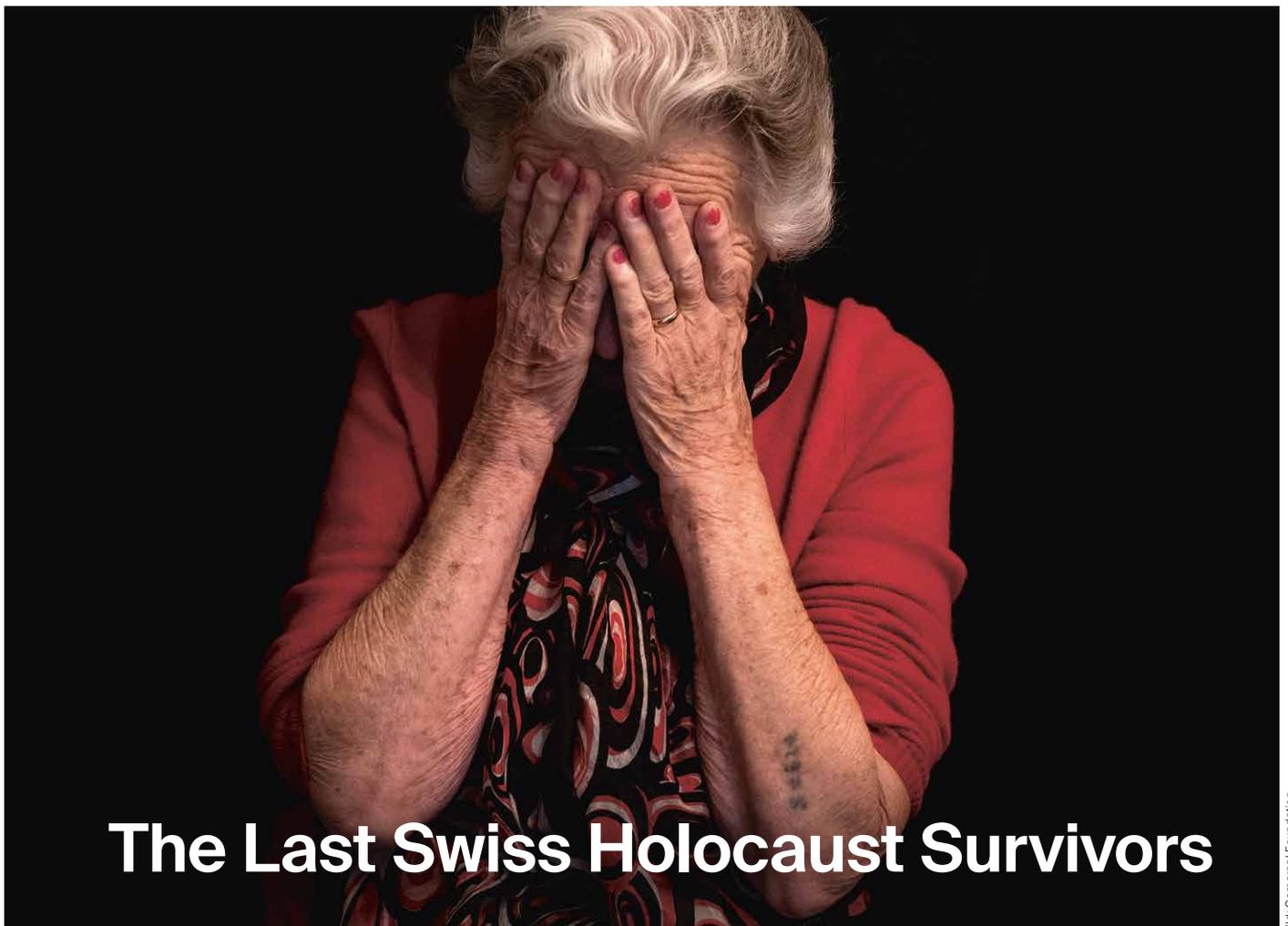


# news

der Wirtschaftsschule KV Zürich 02/2021 ISSN 2235-2473



## The Last Swiss Holocaust Survivors

Bild: General Foundation

**Eine Begegnung mit den letzten Holocaustüberlebenden in der Schweiz: im Lichthof der Wirtschaftsschule KV Zürich ist von Mittwoch, 8. bis Mittwoch, 22. September die Ausstellung «The Last Swiss Holocaust Survivors» zu sehen.**

Als neutraler Staat überstand die Schweiz den Zweiten Weltkrieg weitgehend unbeschadet. Wer sind die Schweizer Holocaustüberlebenden? Die grosse Mehrheit waren damals keine Schweizer Bürger. Sie stammten vielmehr aus dem Deutschen Reich oder anderen europäischen Staaten und waren als Juden unmittelbar von der nationalsozialistischen Verfolgung betroffen. Manche

überlebten Konzentrations- und Vernichtungslager, andere konnten sich durch Flucht oder Verstecken retten. Die meisten kamen erst nach dem Zweiten Weltkrieg in die Schweiz.

Dass es auch in der Schweiz Holocaustüberlebende gibt, trat erst im Zuge der Debatte über die nachrichtenlosen Vermögen und der historischen Untersuchungen der «Bergier-Kommission» Ende der 1990er-Jahre ins öffentliche Bewusstsein. Die Ausstellung «The Last Swiss Holocaust Survivors» gibt einigen der letzten Zeitzeuginnen und Zeitzeugen sowie ihren Nachkommen das Wort. 

## The Last Swiss Holocaust Survivors

FORTSETZUNG VON SEITE 1

### Kontext der Ausstellung

Die Wirtschaftsschule KV Zürich setzt sich seit vielen Jahren für gesellschafts- oder umweltpolitische Belange ein. Unsere Vision kann wie folgt umschrieben werden: Wir arbeiten für die Wirtschaft, tragen gesellschaftliche Verantwortung, nehmen Rücksicht auf die Umwelt und fördern den menschengerechten und nachhaltigen Einsatz technischer Mittel. Mit verschiedenen Events wie Mittagsveranstaltungen, Ausstellungen oder Wettbewerben ermöglichen wir den Lernenden eine vertiefte Auseinandersetzung mit wirtschafts- beziehungsweise gesellschafts-politischen, sozialen und ökologischen Themen. Im Rahmen unseres Engagements im Bereich «Bildung für Nachhaltige Entwicklung» (BNE) und in Zusammenarbeit mit der Gamaraal Foundation zeigen wir nun diesen Frühherbst ausgewählte Werke der Ausstellung «The Last Swiss Holocaust Survivors». ●

Begleitend zur Ausstellung im Lichthof wird Prof. Ivan Lefkovits, emeritierter Professor am Basler Institut für Immunologie und selbst Holocaustüberlebender, das Thema im Rahmen zweier Mittagsveranstaltungen vertiefen: Dienstag, 14. September und Freitag, 17. September 2021, jeweils von 12.05 bis 12.50 Uhr, Aula LI

THE LAST  
SWISS  
HOLOCAUST  
SURVIVORS

GAMARAAL  
FOUNDATION

# Freifach- und Lern- atelier-Einschreibung



Die Freifach- und Lernatelier-Einschreibungen werden ausschliesslich online durchgeführt. Die Lernenden werden nur mit Zustimmung des Lehrbetriebes in die Freifächer aufgenommen, für die Lernateliers ist keine Einwilligung notwendig. Die Online-Anmeldung für Freifächer ist so lange provisorisch, bis die schriftliche Einwilligung des Ausbildungsbetriebes im Sekretariat vorliegt (per Mail, Post oder Fax). Fehlt diese Einwilligung, wird die Anmeldung hinfällig. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Sekretariats gerne zur Verfügung. ●

Online-Buchung für Freifächer:

[www.kvz-schule.ch/freifaecher](http://www.kvz-schule.ch/freifaecher)

Das Lernatelier-Angebot der Wirtschaftsschule KV Zürich steht den Lernenden B-Profil, E-Profil und M-Profil auf moodle zur Verfügung, das neue Lernatelier-Angebot ist ab Woche 32 aufgeschaltet.

[kvz-moodle2.ch](http://kvz-moodle2.ch)

[www.kvz-schule.ch/lernateliers](http://www.kvz-schule.ch/lernateliers)

Einschreibung  
nicht  
vergessen!

# Informationen und Termine nach dem QV

## Termine für die Prüfungsergebnisse

### QV bestanden (Abschluss)

Onlineschaltung auf [www.kvz-schule.ch](http://www.kvz-schule.ch) am Freitag, 9. Juli 2021, ab 13.00 Uhr: Es werden die Kandidatennummern der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen aufgeführt (bei BM1 nur dann, wenn die Berufsmatura bestanden ist).

[www.kvz-schule.ch](http://www.kvz-schule.ch)

Der Versand an die Lehrbetriebe erfolgt am Dienstag, 13. Juli 2021. Die Kandidaten erhalten ihr EFZ und den Notenausweis an der Abschlussfeier am Montag, 12. Juli 2021.

### QV nicht bestanden (Abschluss)

Versand des Notenausweises am Mittwoch, 7. Juli 2021, per A-Post an die Kandidaten und Lehrbetriebe.

### Resultate der vorgezogenen Prüfungen

Versand der Noten der vorgezogenen Prüfungen am Donnerstag, 8. Juli 2021 an die Kandidaten und Lehrbetriebe.

Die Repetitionskurse 2021/22 sind ab Donnerstag, 24. Juni 2021 online und können von Donnerstag, 15. Juli, bis Mittwoch, 11. August 2021 gebucht werden.

- **Nachprüfungen:** Die schriftlichen Nachprüfungen finden in der Woche 35, die mündlichen in der Woche 36 statt. Die Aufgebote werden bis spätestens Ende Juli 2021 verschickt.
- **Wiederholungen:** Bei nicht bestandenem Qualifikationsverfahren müssen alle ungenügenden Qualifikationsbereiche (Prüfungsfächer) wiederholt werden. Dies ist frühestens ein Jahr nach der Abschlussprüfung möglich. Wird die Abschlussprüfung ohne erneuten Besuch der Berufsfachschule wiederholt, so werden die bisherigen Erfahrungsnoten und die Noten der Projektarbeiten beibehalten. Wird der Unterricht während mindestens zwei Semestern wiederholt, so zählen die zwei neuen Erfahrungsnoten. Diese ersetzen die alten vier bzw. sechs Erfahrungsnoten.
- **Projektarbeiten:** Ist die Positionsnote V&V ungenügend, muss nur ein Modul wiederholt werden. Dieses ersetzt alle vorherigen Noten. Ist die Note SeA ungenügend, muss die selbständige Arbeit wiederholt werden.
- **QV-Repetitionskurse:** Die Repetitionskurse sind Jahreskurse und dauern zwei Semester. Sie sind für Kandidaten, die eine Berufsschule im Kanton Zürich besucht haben, kostenlos. In diesen Kursen bereiten sich Repetenten gezielt auf die Wiederholung der Abschlussprüfung vor und erarbeiten gleichzeitig zwei neue Semesterzeugnisnoten, welche die neue Erfahrungsnote bilden. Voraussetzung dazu ist ein regelmässiger Kursbesuch und das Erbringen der im Kurs vorgegebenen Anzahl Prüfungsnoten.

[www.kvz-schule.ch/qv-repetitionskurse](http://www.kvz-schule.ch/qv-repetitionskurse)



## Jobs für QV-Absolventen

Kennen Sie unser Anschlagbrett «Stellenmarkt» im Lichthof? Dort publizieren wir jeweils (ohne Widerruf für die Dauer eines Monats) Stelleninserate, die uns von externen Firmen zugestellt werden. Die Wirtschaftsschule KV Zürich bietet aber auch noch eine andere Dienstleistung an, nämlich die Aufschaltung von **Jobs für Absolventinnen und -Absolventen** auf unsere Website. Schauen Sie sich das Angebot doch einmal an – vielleicht ist ja Ihre Traumstelle dabei. •

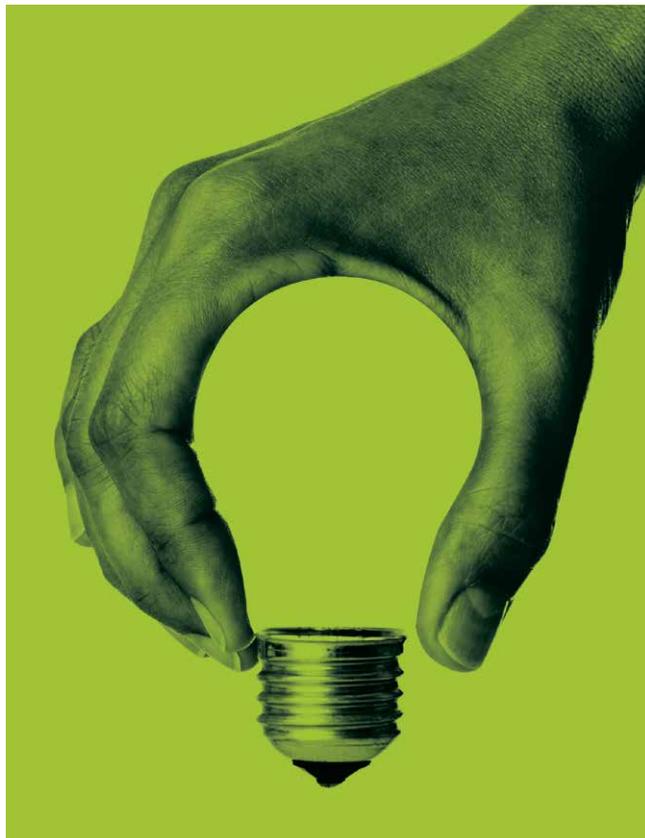
[www.kvz-schule.ch/stellen](http://www.kvz-schule.ch/stellen)



# UmPro! – Umweltschutzprojekt der Lernenden

**Als zertifizierte Umweltschule engagiert sich die Wirtschaftsschule KV Zürich stark in Umweltbelangen. Dazu gehören unter anderem das Recycling von PET, Alu und Altpapier sowie die stetige Optimierung des Energieverbrauchs (Heizen, Licht und Elektrogeräte).**

Im schulinternen Projektwettbewerb der Lernenden «umPro!» wurden im Oktober 2020 insgesamt drei Projekte eingereicht. Die Projekte befinden sich aktuell in der Realisierungsphase. Der umPro!-Wettbewerb hat zum Ziel unsere Schule nachhaltiger und umweltfreundlicher zu machen. Dieser Ansatz soll partizipativ und weitgehend durch Ideen der Lernenden gesteuert sein.



Beim ersten Projekt mit den Namen «Zurück in die Stadt» setzen Nikola und Vito (2. Lehrjahr, B-Profil) ihre Idee, mehr Lebensraum für Vögel und Insekten zu schaffen, um. Durch die Betonierung von Stadtflächen wird immer mehr Lebensraum vernichtet. Das Ziel des Projektes ist daher der Natur, Landfläche zurückzugeben. Die Umsetzung des Projektes mit dem höchsten Budget (CHF 5000) beinhaltet einen zwei-Punkte-Plan. Erstens: Nistkästen für Vögel an Bäumen zu montieren. Zweitens: Die Begrünung von ungenutztem Land voran zu treiben und zu realisieren. Damit wird auch ein Rückzugsort für die Lernenden geschaffen. Der Zeitrahmen des Projekts beträgt 8 Wochen und wird von der Lehrperson Karina Bänniger begleitet.

Das Team um Malaika, Simon, Sebastien und Elda (3. Lehrjahr, E-Profil) setzt ihr Projekt des «Bienenhotels» um. Der Zeitrahmen des Projekts beträgt 4 Wochen. Das Budget beträgt CHF 500, begleitet wird das Projekt auch von Karina Bänniger. Die Projektziele sind einerseits einen Unterschlupf und Bruthilfe für Bienen zu schaffen, andererseits ihnen damit die Überwinterung zu erleichtern und sie so vor dem Aussterben zu bewahren. Die Bienenhotels werden zusammen mit der Firma Wildbienen und Partner hergestellt. Ein Exemplar wird auf dem Schulareal auf der Dachterrasse des Schulgebäudes platziert, ein anderes auf einer tiefer gelegenen Terrasse.

Das dritte Projekt «Terrassenbegrünung» wird von einem Frauenquartett verwirklicht. Die Protagonistinnen heissen Sampavi, Anuja, Agathe und Laura (3. Lehrjahr, E-Profil). Die Kosten belaufen sich auf CHF 2500 und begleitet wird das Projekt von Susanne Böhm. Den Projektverantwortlichen und Lernenden geht es zum einen darum, Grünflächen zu schaffen, welche die Stadtluft säubern. Dabei werden Schadstoffe aus der Luft fixiert und in Sauerstoff umgewandelt. Zum anderen geht es auch darum, dass durch die Grünflächen neue Lebensräume für Bienen, Schmetterlinge und Vögel entstehen sollten. Das Projekt wird ebenfalls mit der Firma Wildbienen und Partner realisiert. ●



FABRIZIO MERZ, LEHRENDER FÜR TECHNIK UND UMWELT

# Sonne geniessen, aber «Ja nicht rot werden»

Sonnenschutz-  
Kampagne  
im Lichthof!



So sehr hoffen wir dieses Jahr auf einen unbeschwerten Sommer mit allem was dazu gehört: Baden im See, Grillfeste am Waldrand und vielleicht sogar wieder Tanzen am Open Air. Was aber definitiv nicht zum perfekten Sommer gehört, ist ein schmerzhafter Sonnenbrand. Viel zu schnell ist es passiert und die gerötete Haut juckt und brennt. Deshalb ist es wichtig, dass du schon bei den ersten Sonnenstrahlen an den richtigen Schutz denkst. Denn langfristig können Sonnenbrände das Risiko erhöhen, an Hautkrebs zu erkranken.

## Wie du dich vor Hautkrebs schützt, erfährst du hier:

1. Bleib im Schatten: Besonders zwischen 11 und 15 Uhr ist die Sonneneinstrahlung am stärksten. Verbringe viel Zeit an der frischen Luft, aber setz dich in der Mittagspause besser in den Schatten.
2. Trage Hut, Kleider und Sonnenbrille: Bedeckte Körperstellen sind vor den schädlichen Strahlen besser geschützt.
3. Benutze Sonnencreme: Aber Achtung, auch mit Sonnencreme kannst du dich nicht ewig in der Sonne aufhalten. Sie ist eine Ergänzung zum Aufenthalt im Schatten und der richtigen Kleidung.
4. Geh nicht ins Solarium: Das Hautkrebsrisiko steigt enorm bei Solarium-Besuchen und zudem altert deine Haut viel schneller. Wer will das schon?

Diese Verhaltenstipps gelten für alle, aber gerade für junge Menschen sind sie besonders wichtig. Denn die Haut vergisst nie und ein Sonnenbrand in Jugendjahren erhöht das Risiko später an Hautkrebs zu erkranken.

Falls du mehr zum Thema wissen möchtest, noch offene Fragen hast oder Sonnenschutz-Giveaways ergattern möchtest, hast du am 28. und 29. Juni oder 1. und 2. Juli im Lichthof Gelegenheit die Sonnenschutzkampagne «Ja nicht rot werden» der Krebsliga Zürich zu besuchen. ●



### 📷 Wettbewerb #janichtrotwerden

Zeig uns wie du dich vor der Sonne schützt: Poste dein Foto mit #janichtrotwerden auf Instagram oder lade es direkt auf [www.janichtrotwerden.ch](http://www.janichtrotwerden.ch) und nimm so am Wettbewerb teil.



### 📷 Wettbewerb Gewinne coole Preise:

- 1.–3. Preis: Indoor Skydiving für je 4 Personen
- 4.–6. Preis: Escape Room für je 5 Personen
- 7.–10. Preis: 100 Franken Ticketcorner Gutschein

# Kommende Mittagsveranstaltungen

## The Last Swiss Holocaust Survivors

Thema über Mittag: Dienstag, 14. und Freitag, 17. September 2021, jeweils von 12:05 h – 12:50 h, Aula LI  
«Es ist geschehen, und folglich kann es wieder geschehen: darin liegt der Kern dessen, was wir zu sagen haben.» Dies schrieb der Autor und Auschwitz-Überlebende Primo Levi angesichts der Tragödie und des Zivilisationsbruchs des Holocaust. Bezüglich Wissensvermittlung über den Holocaust stehen wir heute an einem entscheidenden Punkt, da nur noch wenige Zeitzeugen dieses furchtbaren Genozids unter uns sind. Deshalb werden wir – begleitend zur Ausstellung «The Last Swiss Holocaust Survivors» im Lichthof – im Rahmen zweier Mittagsveranstaltungen mit Prof. Ivan Lefkovits, emeritierter Professor am Basler Institut für Immunologie und selbst Holocaustüberlebender, das Thema vertiefter anschauen. •



Bild: Gamarraal Foundation

## Klimawandel

Thema über Mittag: Mittwoch, 29. September und Montag, 4. Oktober 2021, jeweils von 12:05 h – 12:50 h, Aula LI  
Das Schweizer Klima zeichnet sich durch grosse natürliche Schwankungen aus. Gewisse Änderungen seit der Industrialisierung können aber nur als Folge der steigenden Treibhausgasemissionen erklärt werden. Gemäss aktuellen Klimaszenarien setzt sich die Erwärmung des Klimasystems in Zukunft weiter fort; die Sommer werden trockener und die Wetterextreme nehmen zu. Dr. Francesco Isotta ist Klimawissenschaftler bei MeteoSchweiz und kennt die Fakten. Dies ist eine Veranstaltung im Rahmen unserer BNE-Engagements. •



## Fake News

Thema über Mittag: Mittwoch, 3. und Freitag, 5. November 2021, jeweils von 12:05 h – 12:50 h, Aula LI  
Fake News und Verschwörungstheorien erhielten gerade auch während der Pandemie Aufwind. Doch was sind Fake News, wer verbreitet sie, welche Interessen hegen die Urheber und wie kann man Fake News und Verschwörungstheorien als solche entlarven? Lisa Schwaiger vom Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung an der Universität Zürich weiss Antworten. Ein Beitrag der Mediothek zur Stärkung der Informations- und Medienkompetenz unserer Lernenden. •

## Zero Waste

Thema über Mittag: Dienstag, 7. und Donnerstag, 9. Dezember 2021, jeweils von 12:05 h – 12:50 h, Aula LI  
Die Zero Waste-Bewegung findet allmählich Verbreitung in der Schweiz. Ziel der Bewegung ist es, im Alltag möglichst wenig Abfall zu generieren. Tara Welschinger hat 2016 einen der ersten Zero Waste-Läden der Schweiz eröffnet. Sie kennt Tipps & Tricks, wie der persönliche Abfallberg nachhaltig reduziert werden kann. Eine Veranstaltung im Rahmen unseres BNE-Engagements. •



# Pandemien im Laufe der Zeit

In der Mediothek ist von Juni bis November 2021 eine neue Wechselausstellung zu sehen.

In einer Ausstellung präsentiert die Mediothek die bekanntesten Pandemien der Welt. Immer wieder versetzen Pandemien die Menschen in Panik. Sie rauben Tausenden das Leben. Die Angst, den Arbeitsplatz zu verlieren, ist gross, und die wirtschaftlichen Folgen sind enorm. Für so manchen ist es eine grosse psychische Belastung, denn sie können Verwandte und Bekannte nicht mehr so oft treffen. Der gewohnte Alltag ist sehr eingeschränkt.

Realisiert wurde die Ausstellung von Gülten Schaal, Lernende an der Wirtschaftsschule KV Zürich. Die Ausstellung zeigt Entstehung, Ausbreitung, Dauer und Folgen der Pandemien, die trotz grossen Fortschritten in der medizinischen Forschung eine extreme Belastung und bleibende Bedrohung für die Menschheit darstellen. ●

GÜLTEN SCHAAL, LERNENDE





## Semestereinteilung und Ferienplan für die Grundbildung

### Frühlingssemester 2021

Semesterende: 17.07.2021  
Sommerferien: 18.07.2021 – 22.08.2021

### Herbstsemester 2021/2022

Semesterbeginn: 23.08.2021  
Semesterende: 22.01.2022  
Herbstferien: 10.10.2021 – 24.10.2021  
Weihnachtsferien: 19.12.2021 – 02.01.2022

### Frühlingssemester 2022

Semesterbeginn: 24.01.2022  
Semesterende: 16.07.2022  
Sportferien: 13.02.2022 – 27.02.2022  
Frühlingsferien: 17.04.2022 – 01.05.2022  
Sommerferien: 17.07.2022 – 21.08.2022

### Ferienpläne?

Beachten Sie beim Planen Ihrer Ferien, dass Bewilligungen für Ferien ausserhalb der Schulferien unserer Schule – analog zur Volksschule und Mittelschule – grundsätzlich nicht erteilt werden können. Dispensationsgesuche müssen spätestens 14 Tage vor der Dispensation im Sekretariat abgegeben werden.

*Die Schulleitung*

### Der Unterricht fällt aus:

Lehrenden- Weiterbildung	Do., 24.06.2021, und Fr., 25.06.2021, ganzer Tag
Lehrendenkonvent	Fr., 09.07.2021, ab 15.30 h
QV-/BMP-Feier	Mo., 12.07.2021, ab 15.30 h
Knabenschiessen	Mo., 13.09.2021, ab 12.50 h
LKB Vollversammlung	Do., 18.11.2021, ganzer Tag

### IMPRESSUM

Redaktion  
Mediothek  
KV Zürich  
Postfach, 8031 Zürich  
Telefon: 044 444 66 65  
E-Mail: ahasenfratz@kvz-schule.ch  
www.kvz-schule.ch

Erscheinungsweise  
viermal jährlich

Layout und Produktion  
Fabian Iseli, Zürich

Druck  
Hürzeler AG, Regensdorf

## Psychologische Beratung

# Face2Face



**Eveline von Arx**  
Dr. phil. Pädagogin,  
Psychologin M. Sc. und  
Notfallpsychologin  
Mobile 079 256 49 70  
evelinevonarx@bluewin.ch



**Martin Wüthrich**  
Notfall- und Krisenmanager,  
Leiter Care Team KV Zürich,  
Psychologischer Berater  
Mobile 079 407 27 52  
martwuethrich@kvz-schule.ch

Wenn du nicht mehr weiter weisst, dann wende dich für Hilfe an eine Fachperson. Ruf an, sende ein E-Mail oder SMS, mach einen Termin ab und besprich dein Anliegen.

2

Möglichkeiten:  
persönlich  
oder online



**Weitere  
Ansprechpersonen:**



**Flora Friedrich**  
Kontaktlehrperson, M.A. in Deutsch und Englisch,  
Lernendenberaterin, Mobile 079 574 09 20  
ffriedrich@kvz-schule.ch



**Sandra Wettstein**  
Kontaktlehrperson, M.Sc. ETH in Gesundheitswissenschaften und Technologie, Lernendenberaterin  
Mobile 078 922 63 33, swettstein@kvz-schule.ch



**Franziska Gyöngy**  
Kontaktlehrperson, M.Sc. in Sportwissenschaften,  
Lernendenberaterin, Mobile 079 564 84 82  
fgyoengy@kvz-schule.ch



**Oder die ALTERNATIVE zur persönlichen  
Beratung: [www.kv-onlineberatung.ch](http://www.kv-onlineberatung.ch)**

Ein kompetentes Beraterteam beantwortet innert 8 Tagen online deine Fragen zu allen Lebenslagen. Fundiert und leicht verständlich. Hier kannst du deine Frage stellen oder von bereits gestellten Fragen und Antworten profitieren!